

53294-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Travaux de construction d'aires de manœuvre pour avions – AKR Sanierung Teil 1 – Tiefbau- und Elektroarbeiten

OJ S 16/2026 23/01/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Travaux

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Adresse électronique: egbert.boedecker@koeln-bonn-airport.de

Forme juridique de l'acheteur: Entreprise publique

Activité de l'entité adjudicatrice: Activités aéroportuaires

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: AKR Sanierung Teil 1 – Tiefbau- und Elektroarbeiten

Description: Der Flughafen Köln-Bonn (FKB) plant die Sanierung von rd. 70.000 m² Flugbetriebsflächen in verschiedenen Abschnitten der Rollbahn A nördlich und südlich der Querwindbahn (RWY 06/24), sowie den angrenzenden Rollbahnen E und A3. Die älteren Flugbetriebsflächen aus Beton weisen Schadstellen auf, welche auf Alkali-Kieselsäure-Reaktion (AKR) zurückzuführen sind. Anhand der Schadensbilder erfolgte durch FKB die Festlegung von Sanierungsabschnitten zur Erneuerung des Rollbahnoberbaus der vorhandenen Flugbetriebsflächen. Im Rahmen des gegenständlichen Bauvorhabens „AKR Sanierung Teil 1“ sind die Leistungen im ersten Sanierungsabschnitt zusammengefasst. Die bauliche Umsetzung des Bauvorhabens „AKR Sanierung Teil 1“ soll in mehreren Abschnitten im Zeitraum zwischen April 2027 und Juli 2029 erfolgen. Das Bauvorhaben beinhaltet sechs Bereiche welche im Leistungsverzeichnis der „Tiefbau- und Elektroarbeiten“ in drei Abschnitte, wie in folgender Tabelle „Baubereiche“ beschrieben, zusammengefasst werden. Im Jahr 2026 wird die Ausschreibung und das Vergabeverfahren der Maßnahme durchgeführt. Die im Projektgebiet liegenden Rollbahnabschnitte werden gemäß der Anforderungen der EASA vollumfänglich nutzbar für alle Luftfahrzeuge bis Code-Letter E und eingeschränkt Code-Letter F mit einer Rollbahnbreite von mindestens 23 m, sowie einer beidseitigen Rollbahnschulter mit einer Gesamtbreite der Rollbahn mit Schulter von 38 m befestigt. Gemäß Bescheid des MUNV vom 08.02.2023 ist dieses Layout, hier betreffend der Breite der Rollbahnschulter, auch für die am Flughafen Köln/Bonn gängigen Luftfahrzeuge des Code-Letter F (B747-8F und An-124) genehmigt. Die Rollbahnschulter ist, soweit im Bestand vorhanden, in Asphaltbauweise versiegelt, und wird für die lokal erforderlichen Verbreiterungen als Grünschulter mit Rasengittersteinen hergestellt. Die Rollbahnabschnitte werden mit einer Rollbahnmittellinienbefehuerung, einer Rollbahnrandbefehuerung sowie einer beleuchteten Beschilderung für CAT II/III-Betrieb, jeweils in LED-Technik, ausgestattet. Der Neubau der Rollbahnfläche ist gemäß Ergebnis einer Variantenuntersuchung im Rahmen der Vorplanung abschnittsweise unterschiedlich in Betonbauweise und in Asphaltbauweise vorgesehen. Die unterirdische Infrastruktur wird weitestgehend erhalten. Im Rahmen des Leistungsumfangs der „Tiefbau- und Elektroarbeiten“ sollen die Bauleistungen der Außenanlagen (Rollbahnflächen) realisiert werden.

Identifiant de la procédure: ad5be2a2-fe78-4869-8f15-c76004a8d172

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45235300 Travaux de construction d'aires de manœuvre pour avions

Nomenclature complémentaire (cpv): 45232000 Ouvrages annexes de pipelines et de câbles, 45310000 Travaux d'équipement électrique, 45311100 Travaux de câblage électrique

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Die Bauleistungen der „Tiefbau- und Elektroarbeiten“ sind innerhalb des sensiblen Teils des Sicherheitsbereichs auszuführen. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt für die Baubereiche 1 bis 4 über die Tore Z40 bzw. die ZKS. Für die Baubereiche 5 und 6 erfolgt die Baustellenzufahrt über das Tor P in Nähe der Luftwaffenkaserne, und einer im Rahmen des Bauvorhabens TWY Juliett im Jahr 2025 errichteten bauzeitlichen Kontrollstelle (PWK). Diese PWK wird im Rahmen des gegensätzlichen Leistungsumfangs rückgebaut und rekultiviert.

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Die Flughafen Köln/Bonn GmbH führt ein

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach SektVO durch. Maßnahmen zum

Schutz vertraulicher Informationen: Die Abgabe einer Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass zur vorliegenden Ausschreibung die

Vergabeunterlagen der Flughafen Köln /Bonn GmbH als Betreiber kritischer Infrastruktur, in Anlehnung an § 41 Abs. 1 SektVO nicht uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der

Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren. Der

Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist dazu über <https://www.subreport.de/E19458465> zu beantragen, im Anschluß daran wird die Geheimhaltungsvereinbarung mit der Bitte um

Unterschrift und Rückgabe versandt. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist zunächst der

Bewerbungsbogen nebst den geforderten Nachweisen bis zum unter Ziffer 5.1.12 dieser Bekanntmachung genannten Termin über die Vergabeplattform einzureichen. Um sich für die

Teilnahme am Vergabeverfahren zu qualifizieren, muss der Bewerber die Eignungskriterien gemäß Bewerbungsbogen erfüllen. Die Bewerber, die der geforderten Eignung entsprechen werden zur Abgabe eines verbindlichen indikativen Angebots aufgefordert. Der

Teilnahmeantrag und in den darauffolgenden Angebots- /Verhandlungsrunden die Angebote, sind ausschließlich digital über www.subreport.de abzugeben. Weitere Informationen rund um

die elektronische Vergabe erhalten Sie unter www.subreport.de oder direkt bei subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.:02 21/9 85 78-0, Fax: 02 21/9 8578-66, E-Mail: info@subreport.de. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt dieser EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in

weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. Es darf nur ein Angebot abgegeben werden, an dem ein Bieter

entweder in einer Bietergemeinschaft beteiligt ist oder das ein Bieter alleine abgibt. Falls Angebote mit Mehrfachbeteiligungen eingehen, werden alle Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Base juridique:

Directive 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail: Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: "Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen" wurde hier exemplarisch ausgewählt. - Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Straftaten sind in § 123 Abs. 1, Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. - Vorlage Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB. - Vorlage Eigenerklärung zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 8. April 2022.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: AKR Sanierung Teil 1 – Tiefbau- und Elektroarbeiten

Description: Leistungsumfang „Tiefbau- und Elektroarbeiten“: Mit den Tiefbauarbeiten werden die gebundenen Trag- und Deckschichten erneuert. Die vorhandenen ungebundenen Tragschichten sollen weitestgehend erhalten bleiben. Im Baubereich 5 ist anstelle der grundhaften Erneuerung eine Instandsetzung der Deckschicht vorgesehen. Im Baubereich 6 erfolgt eine EASA-konformen Neumarkierung der Rollbahnfläche sowie kleinräumig lokale Instandsetzungsarbeiten der Asphaltdecksicht. Bei den angrenzenden versiegelten Schulterflächen sollen die Asphaltschichten im erforderlichen Umfang ebenfalls erneuert werden. Die Rollbahngeometrie verbleibt in Lage und Höhe im Wesentlichen unverändert. Teilweise erfolgt eine richtlinienkonforme Anpassung bzw. Verbreiterung der Ränder der Rollbahnflächen und der Schulterflächen. Im Rahmen des Leitungstiefbaus werden im Wesentlichen die im Oberbau vorhandenen Zuleitungsrohre der Befeuerungsanlage im Zuge des Flächenrückbaus rückgebaut und anschließend wieder hergestellt. Lokal werden Ergänzungen im Trassensystem realisiert (Drei Schachtbauwerke und rd. 50m mehrzügige Trassen). Des Weiteren werden einzelne Kanalabschnitte auf Grundlage des Generalentwässerungsplanes des Flughafen Köln/Bonn erneuert (rd. 350m), und die Anlagen der Oberflächenentwässerung werden in mehreren Teilflächen umgebaut bzw. ergänzt. Im Leistungsumfang der Elektroarbeiten (Technischen Ausstattung) werden die Befeuerungsanlagen im Projektgebiet, sofern noch nicht im Rahmen früherer Baumaßnahmen erfolgt, in LED-Bauweise erneuert. Einige Rolleitleitlinien und Freigabebalken werden neu eingerichtet. Für diese Rollbahnabschnitte ist eine Neulieferung der Befeuerungsobjekte (TXC, IHP) sowie der Beschilderung vorgesehen. Außerdem erfolgt im gesamten Projektgebiet der Umbau der vorhandenen Oberflurrandbefeuerung mit neu zu liefernden Unterflurrandfeuern (TXE-UF). Das Abbruchmaterial der vorhandenen Betondecken soll im Rahmen des Projekts aufbereitet und als Gesteinszuschlag für ungebundene und gebundene Schichten wieder eingebaut werden. Das Abbruchmaterial der vorhandenen Asphaltschichten wird vom AN abgefahren und einer Weiterverwertung zugeführt. In Teilflächen fällt chemisch belastetes Abbruchmaterial an, und wird vom AN nach entsprechender Beprobung abgefahren und entsorgt, d.h. soweit erforderlich auch einer Deponie zugeführt. Begleitend zu den Rückbau-

und Erdarbeiten sind umfassende Arbeiten der Kampfmittelräumung erforderlich. Die Bauleistung „Tiefbau- und Elektroarbeiten“ beinhalten im Wesentlichen: ca. 7.400 m3 Abbrucharbeiten Asphaltbefestigung (Abfuhr) ca. 15.000 m3 Abbrucharbeiten Fahrbahnbeton (Aufbereiten auf BE) ca. 8.200 m3 Abbrucharbeiten HGT (Abfuhr) ca. 10.00 m3 Fräsen Fahrbahnbeton (Abfuhr) ca. 4.500 m3 Rückbau ungeb. Schicht (Abfuhr) ca. 500 m3 Erdarbeiten (Einbau flächig, aus Leitungsbau überschüssig) ca. 3.000 m3 Erdarbeiten (Gruben und Gräben) ca. 2.000 m2 Oberbodenarbeiten inkl. Ansaat ca. 5.200 m3 Ungebundene Schichten (davon Liefermaterial ca. 2.500 m3) ca. 13.500 m3 Asphaltsschichten (Deck-, Binder-, Tragschicht) ca. 5.200 m3 Hydraulisch gebundene Tragschichten (RC-Baustoff aus Baubereich) ca. 10.500 m3 Fahrbahnbeton ca. 5.500 lfm Markierungsarbeiten ca. 200 lfm Kanalrohre, PP bis DN200 ca. 350 lfm Kanalrohre, Stahlbeton, DN400 bis DN800 ca. 9 Stck Entwässerungsschächte bis DN 1500 ca. 75 lfm Stahlbetonschlitzrinne NW300 ca. 200 lfm Stahlbetonschlitzrinne NW340 ca. 6.000 lfm Kabelschutzrohre (als Einzelrohre und in Trassen) ca. 3 Stck Kabel- / Elektroschächte ca. 18 St. Rollverkehrszeichen (Schilder) mit 8 Stck. Stb.-Fundament ca. 380 St. Feuer (TXC, TXE-UF, IHP, STB), davon ca. 150 Stck. Liefern ca. 2.600 lfm Beführungskabel Primär ca. 23.000 lfm Beführungskabel Sekundär - vorkonfektioniert
Identifiant interne: LOT-0001 E19458465

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45235300 Travaux de construction d'aires de manœuvre pour avions

Nomenclature complémentaire (cpv): 45232000 Ouvrages annexes de pipelines et de câbles, 45310000 Travaux d'équipement électrique, 45311100 Travaux de câblage électrique

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Die Bauleistungen der „Tiefbau- und Elektroarbeiten“ sind innerhalb des sensiblen Teils des Sicherheitsbereichs auszuführen. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt für die Baubereiche 1 bis 4 über die Tore Z40 bzw. die ZKS. Für die Baubereiche 5 und 6 erfolgt die Baustellenzufahrt über das Tor P in Nähe der Luftwaffenkaserne, und einer im Rahmen des Bauvorhabens TWY Juliett im Jahr 2025 errichteten bauzeitlichen Kontrollstelle (PWK). Diese PWK wird im Rahmen der gegensätzlichen Leistungsumfangs rückgebaut und rekultiviert. Die „zentrale“ Baustelleneinrichtungsfläche einschließlich Containeranlagen und Betonmischanlage ist auf Flächen der Fotoplatte vorgesehen.

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 19/02/2027

Date de fin de durée: 28/09/2029

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): non

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Marché public stratégique**

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. **Critères de sélection**

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: "Eintragung in das Handelsregister" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur Eignung zur Berufsausübung sind: - a) Vorlage Handelsregister (max. 6 Monate alt, maßgebend ist der Einsendeschlusstermin); - b) Vorlage Gewerbezentralregister (max. 6 Monate alt, maßgebend ist der Einsendeschlusstermin); - c) Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung mit 5,0 Mio. Deckungssummen für Sach-, Personen und Vermögensschäden; - d) Eigenerklärung zur positiven Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 LuftSiG., dass Personal in ausreichender Zahl für die Realisierung des Projektes zur Verfügung stehen wird, welches die Voraussetzung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung mit positivem Ergebnis nach § 7 LuftSiG erfüllt; - e) Eigenerklärung zur Beantragung von Flughafenausweisen, dass für sämtliche Mitarbeiter rechtzeitig ein Flughafenausweis einschließlich Sicherheitsüberprüfung beantragt wird, sodass die Mitarbeiter vor dem ersten Einsatztag sämtliche Schulungen erfolgreich abgeschlossen haben und in Besitz des Flughafenausweises sind, da aufgrund aktualisierter behördlicher Anforderungen für Personen welche wiederkehrend im Sicherheitsbereich tätig sind keine Ausnahmesituation besteht welche die Ausstellung eines Tagesausweises rechtfertigt.

Critère: Chiffre d'affaires annuel spécifique

Description du critère de sélection: "Spezifischer Jahresumsatz" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind: - a) Erklärung über den Umsatz des Bewerbers, der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe des Eigenleistungsanteils, aufgeteilt für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Dabei muss der Umsatz des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft pro Jahr mindestens 15 Mio. EUR (netto) betragen.

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind: - a) Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens (Bewerbers) samt Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens (Bewerbers) ins-besondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen; - b) Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl, welche im bewerbungsspezifischen Bereich tätig sind, in den die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen fällt. Die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter des Bewerbers/der Bietergemeinschaft (gewerbliche Arbeitnehmer und technische Angestellte) im bewerbungsspezifischen Bereich (Bauleistung) muss mindestens 40 Mitarbeiter betragen; - c) Nachweis, dass der Bewerber über eine ausreichende Anzahl an Geräten für den Bau von Verkehrsflächen verfügt. Erklärung des Bewerbers, dass ihm für die Durchführung der Maßnahme für die Herstellung einer 25m breiten Rollbahn mit Nahtloseinbau der Deck- und Binderschicht im Bauverfahren „heiß an heiß“ und einer Einbaubreite von max. 7,5 m je Fertiger eine ausreichend große Anzahl an erprobten Straßenfertigern (Asphaltfertiger) mit Beschickern und Einbauwalzen zur Verfügung steht, zuzüglich je eine Reserve (Fertiger +

Beschicker und Walzen). Erklärung des Bewerbers, dass für die Durchführung der Maßnahme für die Herstellung von Flugbetriebsflächen in Betonbauweise eine mobile Betonmischanlage (Kapazität > 200 m³/h) mit Aufstellung auf der ausgewiesenen BE-Fläche im Flughafengelände, sowie ein erprobter Straßenbetonfertiger (Einbaubreite ca. 10 bis 15m) zur Verfügung steht; - d) Angaben von realisierten oder in Realisierung befindlichen Referenzprojekten aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 10 Jahren, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden, mit den einzelnen aufgeführten Angaben: Es sind mindestens vier Referenzen anzugeben, davon: 2 x Bau von Flugbetriebsflächen mit: 1 x Bauvolumen (netto) mindestens 3 Mio. EUR sowie 1 x Bauvolumen (netto) mindestens 6 Mio. EUR und davon 1 x Betonbauweise, mindestens 15.000 m²; 2 x Bau von Befeuerungsanlagen auf Flugbetriebsflächen, mit Bauvolumen (netto) mindestens 0,5 Mio. EUR; Referenzen von benannten Nachunternehmern des Bewerbers für das Projekt „AKR Sanierung Teil 1“ sind zugelassen. Die Referenzprojekte sollten möglichst im Sicherheitsbereich von Flughäfen und unter laufendem Betrieb realisiert worden sein (kein Ausschlusskriterium).

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Description: Der Zuschlag ergeht auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

5.1.11. Documents de marché

L'accès à certains documents de marché est restreint

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Des informations sur les documents restreints sont disponibles à l'adresse suivante:

<https://www.subreport.de/E19458465>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.subreport.de/E19458465>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 23/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Für den Fall, dass Unterlagen nicht oder nicht vollständig ausgefüllt und/oder signiert mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden, gilt: Erklärungen und Nachweise, die auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht von den Bewerbern vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist ausgeschlossen werden. Dies gilt nicht für den unter Ziffer 2.1.4 genannten Bewerbungsbogen, dieser ist zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen!

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Siehe Vergabeunterlagen

Un accord de confidentialité est requis: oui

Informations complémentaires sur l'accord de confidentialité: Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Die Abgabe einer Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass zur vorliegenden Ausschreibung die Vergabeunterlagen der Flughafen Köln /Bonn GmbH als Betreiber kritischer Infrastruktur, in Anlehnung an § 41 Abs. 1 SektVO nicht uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren. Der Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist dazu über <https://www.subreport.de/E19458465> zu beantragen, im Anschluß daran wird die Geheimhaltungsvereinbarung mit der Bitte um Unterschrift und Rückgabe versandt. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist aufzuzeigen, wer an der Bietergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist ein bevollmächtigter Vertreter aus der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Im Angebot ist detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen. Geforderte Nachweise sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Eine Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständige Abgabe der vor genannten Erklärungen mit dem Angebot führt für die Bietergemeinschaft automatisch zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Arrangement financier: gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Rheinland, c/o

Bezirksregierung Köln

Description des délais d'introduction des procédures de recours: 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Flughafen Köln/Bonn GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Numéro d'enregistrement: Berichtseinheit-ID 00009935

Adresse postale: Heinrich-Steinmann-Str 12

Ville: Köln

Code postal: 51147

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: egbert.boedecker@koeln-bonn-airport.de

Téléphone: 02203404500

Adresse internet: <http://www.koeln-bonn-airport.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Numéro d'enregistrement: t:+49 2211473045

Ville: Köln

Code postal: 50606

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Téléphone: +49 2211473045

Télécopieur: +49 2211472889

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 153e3892-09df-457b-ac5f-72f0c52d784c - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 17

Date d'envoi de l'avis: 21/01/2026 11:51:54 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 53294-2026

Numéro de publication au JO S: 16/2026

Date de publication: 23/01/2026